

Mensch und Umwelt

Klasse 9

Klassenarbeit Nr. 1

Name:	Punkte: (35)	Note:
-------	--------------	-------

Wirtschaften im Haushalt		
1. Nenne die drei Aufgabenbereiche eines Haushaltes.		1,5
2. Welche Bedürfnisse stecken hinter folgenden Aussagen:		2
- „Nach der Arbeit stelle ich das Telefon ab und lege mich für eine halbe Stunde in die Hängematte.“		
- „Auf den Straßen wird es immer gefährlicher. Ich gehe nur noch mit meinem Hund spazieren.“		
- „Ich finde es unmöglich, dass Männer für die gleiche Arbeit of mehr Geld als Frauen bekommen.“		
- „Mama, es tut so weh“, ruft der kleine Willi, der gerade vom Rad gefallen ist.		
3. Zur Deckung der Bedürfnisse benötigt ein Haushalt Betriebsmittel. Nenne diese.		1,5
4. Erkläre bitte die Begriffe „Minimalprinzip“ und „Maximalprinzip“, und formuliere je ein Fallbeispiel!		3
5. Warenkennzeichnung! Ordne bitte zu: (Handelsklassen, Bio- und Umweltzeichen, Eichgesetz, Preisangabenverordnung)		2
Gesetzliche Kennzeichnung Freiwillige Kennzeichnung		2
6. Familie Wunsch möchte sich eine neue Waschmaschine kaufen. Sie möchten sich natürlich vor dem Kauf ausführlich darüber informieren, welches Gerät für sie am geeignetsten ist. Gib mindesten zwei Tipps, wie sie an zuverlässige Informationen gelangen können.		1,5
7. Nenne mindestens drei Überlegungen, die beim Kauf und der Auswahl einer Geschirrspülmaschine getätigt werden sollten.		1
8. Luca ist 4 Jahre als und kauft sich eine kleine Packung Legosteine. Ist dieses Rechtsgeschäft wirksam? Begründe!		1
9. Was versteht man unter dem Begriff „beschränkt geschäftsfähig“?		1,5
10. Beim Zustandekommen eines Kaufvertrages gibt es folgende Verpflichtungen für den Verkäufer:		
Technisierung des Haushalts		
11. Was versteht man unter „Technisierung“ des Haushalts? Nenne 1 Beispiel.		1
12. Nenne je 2 Vor- und 2 Nachteile der Technisierung.		2
Einkauf		
13. Nenne 4 Strategien („Käuferfallen“), die Supermärkte anwenden um ihren Umsatz zu steigern.		2
14. Gib 4 Tipps für einen besonnen Einkauf.		2
15. Welche Angaben müssen immer auf Lebensmittel vermerkt sein? Erkläre die Angaben.		3
16. Welche Anliegen hat die Lebensmittelkennzeichnung?		1
17. Du kaufst einen Walkman und stellst fest, dass das Gehäuse zerkratzt ist. Du reklamierst die Ware. Welche Möglichkeiten stehen dir offen? Erkläre bitte!		3
18. Du kaufst nicht immer die billigsten Produkte. Andere Menschen tun dies auch nicht. Welche Überlegungen außer dem Preis können die Auswahl von Produkten noch beeinflussen?		4

Mensch und Umwelt Klassenarbeit Nr. 1 - Lösungsvorschlag

Wirtschaften im Haushalt

1. Sozialer Bereich; Ökonomischer Bereich; Ökologischer Bereich
2. Ruhe; Sicherheit; Gleichberechtigung; Trost
3. Geld, Arbeitskraft, Sachmittel
4. Minimalprinzip: Mit wenig Mittel bestimmtes Ziel bekommen.
Maximalprinzip: Mittel stehen fest, möglichst viel kaufen
5. Gesetzliche Kennzeichnung: Preisangabenverordnung, Eichgesetz, Handelsklasse
Freiwillige Kennzeichnung: Bio- und Umweltzeichen
6. Stiftung Warentest; Preisvergleich im Internet; Zeitschriften: Öko-Test, capital, ...
7. Preis; Energieersparnis; technische Vorrichtungen (nötig?)
8. Nein, nicht wirksam. Wirksam erst mit vollendetem 7. Lebensjahr.
9. Kaufverträge dieser Personen sind erst durch die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters wirksam.
10. Zustand muss mangelfrei sein, verschaffen des Eigentums (erst durch entgeltliche Zahlen)

Technisierung des Haushalts

11. Erleichterung der Arbeit im Haushalt, z.B. durch eine Geschirrspülmaschine
12. Vorteile: bequemer, schneller
Nachteile: evtl. umweltschädlich; teurer, „macht faul“

Einkauf

13. Kaufen im Vorbeigehen an der Kasse; Angebotskörbe in der Mitte (keiner kommt dran vorbei); Alltagsmittel werden hinten angeboten; das teuerste befindet sich in Augenhöhe
14. nicht zu viel Geld mitnehmen, Einkaufszettel schreiben, Angebote nachrechnen, evtl. Tasche statt Einkaufswagen
15. Mindesthaltbarkeitsdatum: Garantiert Qualität bis zu diesem Datum;
Mengenangabe: Genau Angabe der Menge;
Zutatenverzeichnis: Gibt alle Inhaltsstoffe an;
Herstellerangabe: Herstelleranschrift
Verkehrsbezeichnung: vorgeschriebene Bezeichnung der Ware
16. Um den Käufer genau zu informieren, ob diese Ware seine Bedürfnisse erfüllt.
17. Nachbesserung: Mängel werden beseitigt
Ersatzlieferung: fehlerfreie Ware wählen
Scheitert das: Rücktritt vom Kaufvertrag, Schadensersatz, Minderung oder Preisnachlass)
18. Qualität, Aussehen, Marke, soziale- u. moralische Hintergründe, Umweltbelastung,...